

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 3. Juni 2015** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 28.05.2015 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Martin Schabauer

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl (ab 19.20 Uhr)

GGR Franz Polleres

GR Johannes Wappel

GR Franz Ofner

GR August Fischer

GR Hubert Haider

GGR Markus Schneeweis

GR Willibald Tauchner

GR Daniela Ofner

GR Christian Trettler

GR Susanne Haidbauer

GR Peter Dissauer (ab 19.22 Uhr)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Mathias Tauchner

GGR Gerhard Stangl (bis 19.20 Uhr)

GR Peter Dissauer (bis 19.22 Uhr)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich in den Punkten 01 bis 09.

Die Sitzung war nicht öffentlich im Punkt 10.

Die Sitzung war beschlussfähig.

22. Okt. 2015

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 26.03.2015
- Pkt. 02: Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte
- Pkt. 03: Güterweg-Erhaltung 2015
- Pkt. 04: Aufschließungsstraße Gebau-Niobau - Auftragserteilung
- Pkt. 05: Parkplatz Ortskern mit Kommunikations- und Informationsbereich -
Beschluss und Auftragsvergabe
- Pkt. 06: Errichtung und Finanzierung Güterweg Feichtenbach
- Pkt. 07: Änderungen örtliches Raumordnungsprogramm
- Pkt. 08: Bestellung Zivilschutzbeauftragten
- Pkt. 09: Jahresbericht Energiebeauftragte
- Pkt. 10: Übernahme Haftung für die Stützmauer beim FF Parkplatz und
Kostenzuschuss für den Ankauf einer Grundstücksfläche vom Grst. 1669/1
(Kirnbauer) für eine Zufahrt zu den Bauparzellen auf Grst. Nr. 1669/1
(Gründe Schabauer), Grenzberreinigung und Übernahme des schon bebauten
Teilgrundstückes vom Grst. Nr. 1666/4 (FunCourt), um die Löschung des
Durchfahrt-Servitutsrechtes beim Grst. Nr. 1666/7 (Pachtgrundstück
Spielplatz) zu erreichen

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 26.03.2015

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 26.03.2015 an die Klub-sprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.
Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

Der Zuhörer verlässt den Sitzungssaal.

Anschließend ersucht er Frau Sekr. Petra Trettler das Protokoll der nicht öffent-lichen Sitzung vom 26.03.2015 zu verlesen.

Nach der Verlesung erfolgt die Unterfertigung.

Der Zuhörer wird wieder in den Sitzungssaal geholt.

02. Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte

Mit Ende der letzten Gemeinderatsperiode sind folgende Personen aus dem Gemein-derat ausgeschieden:

- Markus Trettler: im GR seit 20.04.1990
 - 1990 – 1995: Mitglied im Prüfungsausschuss
 - 1995 – 2000: Obmann des Prüfungsausschusses, Mitglied im Kanalbeirat

2000 – 2005: zuerst GGR, Obmann des Kanal- und Tourismusausschusses,
ab 27.07.2000 Vzbgm.

2005 – 2010: Vzbgm, Obmann des Tourismusausschusses

2010 – 2015: Vzbgm., Obmann des Tourismusausschusses und
Obmannstellvertreter im Bauausschuss

- Martin Ofner: im GR seit 27.04.2000
2000 – 2010 Stellvertreter des Jugendgemeinderates, Mitglied im Wegausschuss
2010 – 31.12.2011: Obmann des Prüfungsausschusses, Mitglied im
Wegausschuss, Zivilschutzbeauftragter
- Johannes Ganster: 15.04.2010 – 14.06.2013
Mitglied im Weg- und Umweltausschuss
- Roman Fellner: 04.07.2013 – 11.02.2015
Mitglied im Weg- und Umweltausschuss

Der Bgm. stellt den Antrag, diese ausgeschiedenen Gemeinderäte aufgrund ihrer
Tätigkeit im Rahmen einer Feier wie folgt zu ehren:

Vzbgm. a.d. Markus Trettler: Ehrenring in Silber und Ehrenurkunde

GR a.D. Martin Ofner: Ehrennadel und Ehrenurkunde

GR a.D. Johannes Ganster: Ehrenurkunde

GR a.D. Roman Fellner: Ehrenurkunde

Für den Ehrenring, Ehrennadel und die Urkunde werden Kosten in der Höhe von rd.
€ 700,-- entstehen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr GGR Gerhard Stangl kommt zur Sitzung (19.20 Uhr).

Diese Ehrungen sollen im Rahmen einer Feier am Freitag, den 26. Juni 2015 um 19
Uhr im Gasthaus Dissauer stattfinden. Zuvor sollen die zu ehrenden Personen
betreffend des Termins kontaktiert werden.

03. Güterweg-Erhaltung 2015

Bereits im Voranschlag 2015 wurde für die Güterweg-Erhaltung ein Betrag von
€ 15.000,-- vorgesehen. Dieser Betrag ist zu 50 % von Bedarfszuweisungsmittel und
Mittel der Agrarbezirksbehörde gedeckt.

Herr GR Peter Dissauer kommt zur Sitzung (19.22 Uhr).

Aufgrund der Aufnahme des Wegausschusses und der Absprache mit der Abt.
Güterwege wurde festgelegt, dass auf einem Teil der Zufahrt Schabauer/Alphons
(Scheune Alphons bis Hauseck Schabauer) im Hinterotter der Asphalt erneuert
werden muss (abfräsen, Tragschicht verstärken, Asphaltieren).

Die Abt. Güterwege hat dazu Angebote eingeholt und die Firma Pusiol ist als Bestbieter hervor gegangen. Die Anrainer Alphons und Schabauer haben sich als Interessentenleistung bereit erklärt, das Bankett fachgerecht herzustellen. Die Umsetzung kann in den nächsten Tagen beginnen.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Erneuerung des Asphaltes auf dem Teilstück der Zufahrt Alphons/Schabauer im Hinterotter zu einem Preis von € 15.000,-- im Rahmen der Güterweg-Erhaltung 2015 durchzuführen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

04. Aufschließungsstraße Gebau-Niobau - Auftragserteilung

Bereits in der letzten Wegausschusssitzung am 20. April 2015 wurde das Erstangebot der Firma Pusiol für die Schotterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Wohnhäusern Gebau-Niobau besprochen. Außerdem fand ein Gespräch mit Herrn Mag. Josef Schwendt statt. Er möchte, dass seine Auffahrt eingebunden und bei Baubeginn verständigt wird.

In der Wegausschusssitzung am 20. April 2015 wurde hier ein Lokalausgleich durchgeführt.

Nun wurden 4 Firmen zur Angebotlegung eingeladen, die Ausschreibung hat folgendes Ergebnis gebracht:

Firma	Anbotspreis brutto	Anbotspreis abzüglich Nachlass/Skonto
Pusiol GmbH Gloggnitz	€ 24.983,94	- 2 % Skonto = € 24.484,26
Swietelsky Bau GesmbH Loipersbach	€ 25.915,20	- 3 % Nachlass = € 25.137,74
Teerag-Asdag AG Pfaffstätten	€ 27.594,19	- 4 % Nachlass = € 26.490,42
Held & Francke Eisenstadt	€ 31.760,40	Wurde nicht mehr angeschrieben

Aufgrund dieser Ausschreibung geht die Firma Pusiol GmbH aus Gloggnitz als Bestbieter hervor.

Herr GR Willibald Tauchner erklärt, dass im Vergabegesetz geregelt ist, dass bei einer Anbotsöffnung eine fachkundige Person anwesend sein muss. Es wäre für ihn ausreichend, wenn die Angebote im Ausschuss geöffnet werden oder zumindest ein Gemeinderatsmitglied einer anderen Fraktion dabei anwesend ist.

Der Bgm. stellt den Antrag, den Auftrag zur Schotterung und Asphaltierung der Aufschließungsstraße Gebau-Niobau an die Firma Pusiol GmbH aus Gloggnitz zu einem Preis von € 24.484,26 zu vergeben.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

**05. Parkplatz Ortskern mit Kommunikations- und Informationsbereich -
Beschluss und Auftragsvergabe**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits die Skizze des geplanten Parkplatzes präsentiert. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 14. April 2015 den Gestaltungsvorschlag für gut geheißen. Es fanden auch Gespräche mit Präsentation der Skizze mit den Anrainern Schwarz und Pfarre (Pfarrer Mag. Herbert Morgenbesser) statt. Diese Anrainer haben keine Einwände gegen die Errichtung des Parkplatzes erhoben.

Der Bgm. stellt den Antrag, den Parkplatz im Ortskern mit Kommunikations- und Informationsbereich – wie in der Skizze ausgewiesen – zu errichten.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Nun wurden dazu die entsprechenden Angebote eingeholt, die in der Gemeindevorstandssitzung geöffnet wurden:

Baumeisterarbeiten (Baustellengemeinkosten, Abtrag und Entsorgung, Ver- und Entsorgungsleitungen, Stützmauer, Oberbauarbeiten, Asphaltierungsarbeiten, Nebenarbeiten, Regieleistungen):

Firma	Anbotspreis brutto	Anmerkung
Pusiol Gloggnitz	119.943,36	- 2 % Skonto = € 117.544,49
Swietelsky Loipersbach	128.521,56	
Teerag-Asdag Enzenreith	125.567,50	
Held & Francke Eisenstadt	Kein Anbot gelegt	

Installateur (Lieferung Wasserleitungsrohre, Liefern und Installation Hydrant):

Firma	Anbotspreis brutto (netto)	Anmerkung
Mitter Kirchberg	12.154,92 (10.129,10)	
Riegler Kirchberg	8.250,00 (6.875,00)	- 2 % Skonto = € 8.085,00 (€ 6.737,50)
GTA Heugraben	Anbot nicht rechtzeitig eingelangt	

Elektro (Stromversorgung und Beleuchtung):

Firma	Anbotspreis brutto	Anmerkung
Eisenhuber Kirchberg	8.280,00	- 3 % Skonto = € 8.031,60
Ing. Alfons Wr. Neustadt	7.961,40	- 3 % Skonto = € 7.722,60
Kober Gloggnitz	Kein Anbot gelegt	

Außerdem wurde noch ein Anbot betreffend Ver- bzw. Umlegung der Fernwärmeleitung von der Firma ATG aus Oberwart, die die Fernwärmeleitung auch verlegt hat, eingeholt. Die Kosten betragen € 3.659,57 exkl. Mwst, (= € 4.391,48 inkl. Mwst.).

Der Bgm. stellt den Antrag, die Angebote wie folgt zu vergeben:

Baumeisterarbeiten an Firma Pusiol, Gloggnitz, zu einem Preis von € 117.544,49 inkl. Mwst., abzüglich Skonto

Installateurarbeiten an Firma Riegler, Kirchberg, zu einem Preis von € 6.737,50 exkl. Mwst, abzüglich Skonto

Elektroarbeiten an Firma Ing. Alfons, Wr. Neustadt. zu einem Preis von € 7.722,60 inkl. Mwst., abzüglich Skonto

Umlegung Fernwärme an Firma ATG, Oberwart, zu einem Preis von € 4.391,48 inkl. Mwst.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Da diese Gesamtkosten den veranschlagten Budgetansatz überschreiten, müssen voraussichtlich weitere Mittel zur Bedeckung bereit gestellt werden bzw. können einige angebotene Arbeiten in Eigenregie hergestellt und damit die Kosten gesenkt werden. Eventuell kann die Fertigstellung des gesamten Parkplatzes (z.B. Zaun) erst im nächsten Jahr erfolgen.

Für dieses Projekt wurde bereits um eine NAFES-Förderung bei der Wirtschaftskammer NÖ angesucht. Herr Mag. Fuchs hat sich die Situation vor Ort bereits ange-

sehen. Dazu ist noch ein gesonderter Gemeinderatsbeschluss – wie folgt – notwendig:

Die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist in der Gemeinde Trattenbach gefährdet.

Die Gemeinde unterstützt daher den einzigen Lebensmittelnahversorger, die Firma Gerhard Stangl e.U., mit Investitionskosten in Höhe von € 140.174,61.

Für diese Investition wird eine NAFES-Förderung in Höhe von € 24.300,-- beantragt.

Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von der Gemeinde getragenen Investitionskosten nicht an den Nahversorger oder Dritte weiterverrechnet oder in anderer Form kompensiert werden dürfen. Ausnahmsweise davon ausgenommen sind Mietvereinbarungen über den Investitionsgegenstand, aus dem die Gemeinde innerhalb von 10 Jahren bis maximal 35 % den von ihr getragenen Investitionskosten unverzinst refinanziert.

Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass jede sonstige Form der Weiterverrechnung der von ihr getragenen Investitionskosten (außer der obig genannten Mietvariante) der NAFES Förderrichtlinie widerspricht und zur Rückforderung der Förderung führt.

Der Bgm. stellt den Antrag, den verlesenen Gemeinderatsbeschluss betreffend NAFES-Förderung zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Für die Ausgestaltung des Parkplatzes mit einer Informationstafel, einer Sitzgelegenheit, etc. kann auch eine Förderung von der Dorferneuerung erwartet werden.

06. Errichtung und Finanzierung Güterweg Feichtenbach

Von der Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege in Baden, wurde ein Projekt zur Errichtung der Güterweganlage „Feichtenbach“ ausgearbeitet.

Das Vorhaben sieht vor die Weganlage auf eine Länge von rd. 520 lfm. zu asphaltieren. Die Baukosten werden insgesamt auf € 115.000,-- geschätzt. Die Unterschriften zur kostenlosen Grundabtretung liegen vor. Aufgrund der neuen Förderrichtlinien kann mit einer Förderung von 65 % für die Interessenten gerechnet werden. Eine Beteiligung der Gemeinde Trattenbach an der Interessentenleistung ergibt sich aus dem Vertrag mit dem ORF betreffend Erhaltung und Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Sender.

Am 21. Mai 2015 fand dazu eine Besprechung statt, wo sich die Weginteressenten auf einen Aufteilungsschlüssel für die Errichtung und Erhaltung der Weganlage einigten. Seitens der Gemeindevertretung wurde dabei eine Beteiligung der Gemein-

de mit 8 % an der Güterweggemeinschaft (Bescheid nach GSLG – Güter- und Seilwege-Landesgesetz) und eine Gemeindeförderung von 12 % in Aussicht gestellt. Ebenso wurde eine Erhaltungsbeteiligung von 10 % in Aussicht gestellt (Bescheid nach GSLG).

Dieser Weg soll nicht als öffentliches Gut der Gemeinde Trattenbach ausgewiesen werden, sondern geht in das Eigentum der Güterweggemeinschaft Feichtenbach über.

Der Bgm. stellt den Antrag, 8 % der Errichtungs- und 10 % der Erhaltungskosten in der Güterweggemeinschaft „Feichtenbach“ zu übernehmen sowie das Bauvorhaben „Feichtenbach“ mit 12 % der Gesamtbaukosten zu fördern.

Somit entstehen Gesamtkosten bei der Errichtung des Güterweges von € 23.000,-- für die Gemeinde Trattenbach.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

07. Änderungen örtliches Raumordnungsprogramm

Aufgrund der im Vorjahr beschlossenen und bereits vorliegenden Variantenstudie, wurden nun die entsprechenden Gutachten der Verkehrssachverständigen und des Geologen eingeholt.

Herr Dietmar Haidbauer drängt nun schon sehr auf eine Umwidmung, da er im heurigen Jahr noch mit dem Bau beginnen will. Laut der Besprechung in der Bauausschusssitzung am 14. April 2015 wurden folgende Grundeigentümer betreffend einer möglichen Umwidmung angeschrieben:

Aigner Gerhard, Linz

Haselbacher Anton, Kirchberg

Schabauer Peter, Trattenbach

Haidbauer Herbert, Trattenbach

Herr Gerhard Aigner hat mitgeteilt, dass er den notwendigen Widmungsvertrag nicht unterzeichnen wird, daher kann diese Umwidmung nicht durchgeführt werden.

Die Herren Anton Haselbacher, Peter Schabauer und Herbert Haidbauer haben bekannt gegeben, dass sie auch die entsprechenden Widmungsverträge bezüglich Verfügbarkeit des Baulandes unterfertigen werden. Deshalb wurden für diese Bereiche Skizzen von Herrn Hackl, Raumordnungsplaner, vorbereitet.

Die Familie Alois und Veronika Schabauer möchte im heurigen Jahr das Wohnhaus Nr. 21 mit einem Garten herausmessen lassen und ihrem Sohn Martin Schabauer, der auch das Wohnhaus bereits umgebaut hat, verschenken. Da es sich hier um ein landwirtschaftliches Gebäude handelt und Herr Martin Schabauer die Landwirtschaft nicht weiter betreiben wird, wäre es von Vorteil, dieses Gebäude in ein „GEB“ (Grünland erhaltenswerter Bau“) umzuwandeln.

Die entsprechenden Widmungen werden aufgrund einer Beamer-Projektion erklärt (siehe Beilage 1).

Vorerst muss die Gemeinde Trattenbach um eine Umwelt-Vorprüfung ansuchen, erst danach kann die Auflage für das Umwidmungsverfahren durchgeführt werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, die zuvor besprochenen Umwidmungen zu beantragen und ein entsprechendes Verfahren einzuleiten.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 1

08. Bestellung Zivilschutzbeauftragten

Der NÖ Zivilschutzverband hat das Bestellsdekret für den Zivilschutzbeauftragten GR Mathias Tauchner übermittelt, das am heutigen Tag offiziell übergeben werden sollte.

Leider ist Herr GR Mathias Tauchner am heutigen Tag aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Die Überreichung wird nachgeholt.

09. Jahresbericht Energiebeauftragte

Die Energiebeauftragte AL Petra Trettler hat den Jahresbericht über die Energiebuchhaltung für das Jahr 2014 (siehe Beilage 2) erstellt.

Im Jahr 2014 wurden für die nachfolgend angeführten Häuser und Straßenbeleuchtung 111.124 kWh Energie benötigt:

Bauhof

Feuerwehrhaus (nur Feuerwehranteil)

Gemeindeamt

Volksschule (mit Kindergarten)

Straßenbeleuchtung

Anhand einer Beamer-Projektion werden die Statistiken der einzelnen Gebäude und Anlagen erklärt.

Beilage 2

Der Zuhörer verlässt die Sitzung.

10. Übernahme Haftung für die Stützmauer beim FF Parkplatz und Kostenzuschuss für den Ankauf einer Grundstücksfläche vom Grst. 1669/1 (Kirnbauer) für eine Zufahrt zu den Bauparzellen auf Grst. Nr. 1669/1 (Gründe Schabauer), Grenzbereinigung und Übernahme des schon bebauten Teilgrundstückes vom Grst. Nr. 1666/4 (FunCourt), um die Löschung des Durchfahrt-Servitutsrechtes beim Grst. Nr. 1666/7 (Pachtgrundstück Spielplatz) zu erreichen

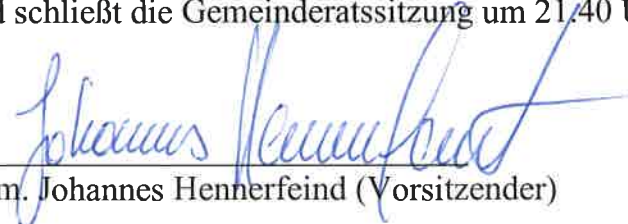
Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

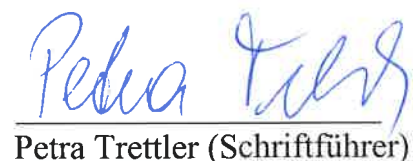
Es wird einvernehmlich festgelegt, dass zu beiden Themen eine kostenlose Rechtsauskunft bei Gericht eingeholt werden soll. Danach soll jeweils ein klärendes Gespräch mit den Grundeigentümern bzw. Anrainern folgen.

Herr GR Willibald Tauchner stellt anschließend folgende Anfragen an den Bürgermeister:

- a) Herr Bgm. a.D. Ernst Schabauer soll – wie schon vor einiger Zeit von ihm beantragt – den Fortschritt der Chronik im Gemeinderat vorstellen:
Der Bgm. erklärt, dass die Fortsetzung nicht so einfach ist, jedoch wird er mit Herrn Schabauer einen Termin vereinbaren.
- b) Werden die Klubsprecher zu allen Ausschusssitzungen auch eingeladen?
Der Bgm. erklärt, dass es bisher 3 Ausschusssitzungen gegeben hat (Bau, Tourismus und Weg) und alle Klubsprecher ordnungsgemäß davon verständigt wurden.
- c) Die Sanitäranlagen in der Volksschule sollten für Veranstaltungen, die im Schulhof bzw. am Spielplatz stattfinden - saniert bzw. adaptiert und mit einem Eingang von außen versehen werden.
Der Bgm. erklärt, dass diese Sanitäranlagen hauptsächlich von den Vereinen benutzt werden und daher auch die Vereine zur Mitfinanzierung herangezogen werden sollten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.40 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)

10. Übernahme Haftung für die Stützmauer beim FF Parkplatz und Kostenzuschuss für den Ankauf einer Grundstücksfläche vom Grst. 1669/1 (Kirnbauer) für eine Zufahrt zu den Bauparzellen auf Grst. Nr. 1669/1 (Gründe Schabauer), Grenzbereinigung und Übernahme des schon bebauten Teilgrundstückes vom Grst. Nr. 1666/4 (FunCourt), um die Löschung des Durchfahrt-Servitutsrechtes beim Grst. Nr. 1666/7 (Pachtgrundstück Spielplatz) zu erreichen

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

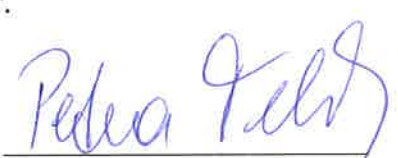
Es wird einvernehmlich festgelegt, dass zu beiden Themen eine kostenlose Rechtsauskunft bei Gericht eingeholt werden soll. Danach soll jeweils ein klärendes Gespräch mit den Grundeigentümern bzw. Anrainern folgen.

Herr GR Willibald Tauchner stellt anschließend folgende Anfragen an den Bürgermeister:

- a) Herr Bgm. a.D. Ernst Schabauer soll – wie schon vor einiger Zeit von ihm beantragt – den Fortschritt der Chronik im Gemeinderat vorstellen:
Der Bgm. erklärt, dass die Fortsetzung nicht so einfach ist, jedoch wird er mit Herrn Schabauer einen Termin vereinbaren.
- b) Werden die Klubsprecher zu allen Ausschusssitzungen auch eingeladen?
Der Bgm. erklärt, dass es bisher 3 Ausschusssitzungen gegeben hat (Bau, Tourismus und Weg) und alle Klubsprecher ordnungsgemäß davon verständigt wurden.
- c) **Ergänzung lt. einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 25.08.2015:**
Die Sanitäranlagen im unteren Bereich der Volksschule sollten für Veranstaltungen, die im Schulhof bzw. am Spielplatz stattfinden - saniert bzw. adaptiert und mit einem Eingang von außen versehen werden.
Der Bgm. erklärt, dass diese Sanitäranlagen hauptsächlich von den Vereinen benutzt werden und daher auch die Vereine zur Mitfinanzierung herangezogen werden sollten.

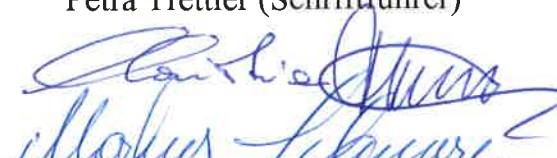
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.40 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)








nur
Zusatzblatt

